

## Kein richtiger Frühling

### Das Märzwetter der Region

**Der März war überaus wechselhaft und mit seinen Kapriolen führte er uns an der Nase herum. Waren Mitte Monat schon fast T-Shirts angesagt, musste man gegen Monatsende leider wieder zur Schneeschaufel greifen.**

Markus A. Brotschi

[www.SwissWetter.ch](http://www.SwissWetter.ch)

Vom Februar noch etwas unterkühlt, begann das erste Monatdrittel recht winterlich. Am 2. März wurde mit minus 7.7 Grad das Temperaturminimum des Monats gemessen. Diese tiefe Temperatur ist im März recht aussergewöhnlich und kann es gut und gerne mit manch einer milden Silvesternacht aufnehmen. Die Monatsmitte verwöhnte uns danach mit warmem Frühlingwetter. Vom 14. bis 20. März waren die ersten Besuche von Strassencafés möglich. So wurde am 17. März auch mit 22.6 Grad das Temperaturmaximum des Monats gemessen. Im letzten Drittel des Monats folgte dann ein intensiver Wintereinbruch, welcher in der Ostschweiz in einigen Teilen von St. Gallen bis zu einem Meter Neuschnee brachte. Zum Glück blieb die Region Solothurn davon verschont, wobei auch hier recht intensive Schneeschauer beobachtet werden konnten. Eine dünne Schneedecke konnte sich jedoch nur kurzzeitig bilden. Das Monatsende zeigte sich dann wieder von seiner milderen Seite.

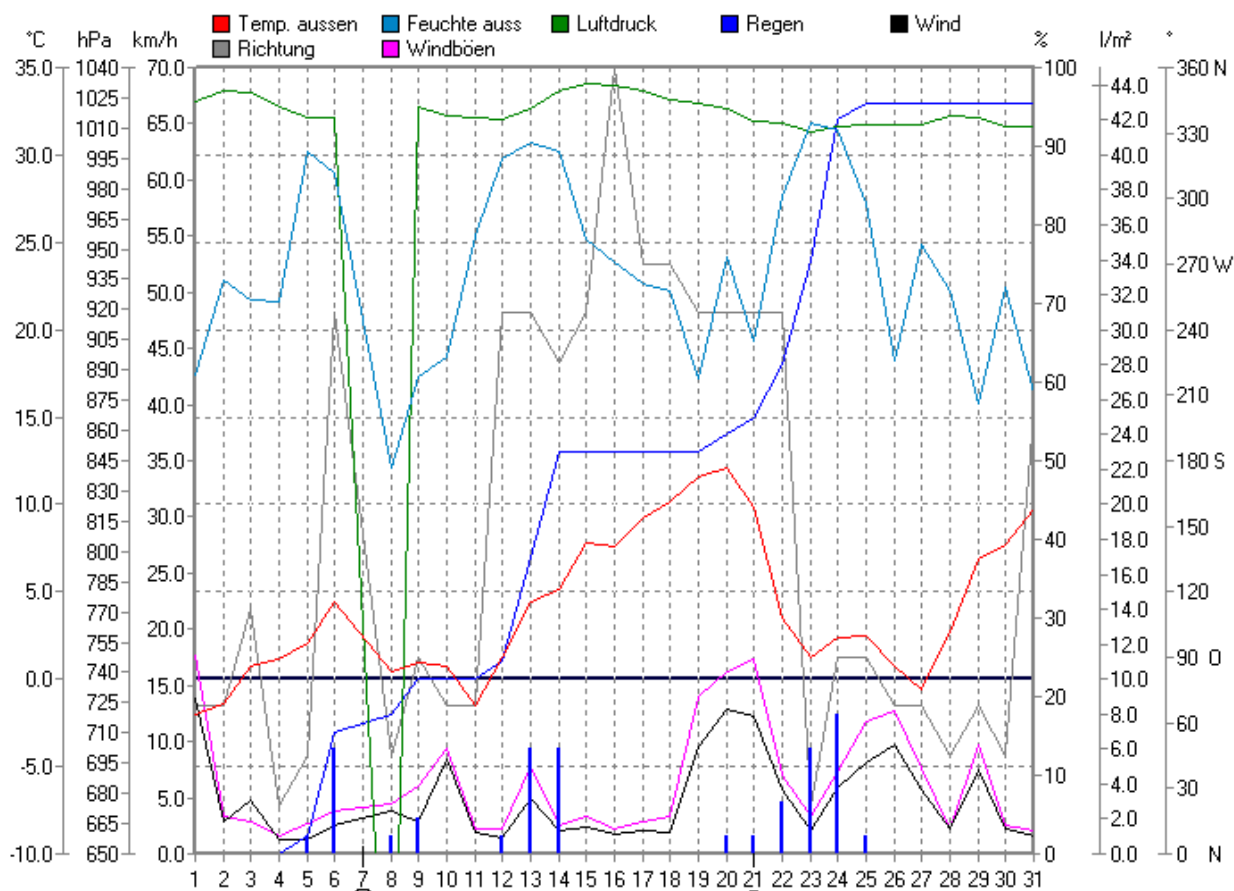
### Regen immer noch Mangelware

Der März 2004 war in den meisten Regionen der Schweiz niederschlagsarm, vor allem in den Alpen und im Süden. Doch auch in unserer Region fielen nur rund 43 Liter Regen pro Quadratmeter. Erstaunlich ist nach wie vor, dass die eigentliche Westdrift nicht wirklich vorhanden ist und damit bei uns für mildes und regenreiches Wetter sorgen würde. Man spricht seit langem von einer gestörten Wind-Zirkulation auf dem Atlantik. Meist blockieren äusserst kräftige Hochdruckgebiete das Durchgreifen der Westwinde und so herrschen bei uns entweder Südwinde oder nördliche Winde vor. Inwiefern sich dieser Trend nun im April fortsetzt und allenfalls sogar in den Sommer hinein andauert, ist schwer abzuschätzen. Würde dieser Fall eintreten, wäre dieses Jahr wiederum eine Regenarmut vorprogrammiert.

### Aussichten

Der Osterhase wird es dieses Jahr beim Verstecken der Eier leicht haben. In den höheren Gebieten des Juras und der Alpen wird man nur die farbigen Eier finden – die Weissen bleiben im Schnee unerkannt. Doch auch im Mittelland wird man sich wohl nur kurz im Freien aufhalten und den Osterbrunch wohlweislich im geheizten Wintergarten durchführen. Die Sonne wird zwar immer wieder unser Gast sein, doch so richtig aufheizen wird sie die Luft nicht und der eine oder andere Regenschauer wird auch den Schirm bei Spaziergängen zum ständigen Begleiter machen.

### März 2004



Sensor	Temp. aussen °C	Feuchte auss %	Luftdruck hPa	Wind km/h	Regen l/m²
<b>MinWert</b>	02.03. 07:09 -7.7	08.03. 18:09 0	08.03. 18:09 1034	01.03. 00:06 0.0	Regentage: 13
<b>MaxWert</b>	17.03. 16:05 22.6	06.03. 00:14 98	15.03. 09:51 1034	21.03. 16W-SW 29.5	24.03. 03:38 8.0
<b>Durchschnitt</b>	4.04	74	1001.5	4.9	Gesamt: 43.0

## Wetterdaten: März 2004

Datum	Temp. aussen	Feuchte auss	Luftdruck	Regen	Wind	Taupunkt	Windböen
-------	--------------	--------------	-----------	-------	------	----------	----------

Min-Datum	02.03.04	08.03.04	08.03.04	13 Tage	01.03.04	08.03.04	01.03.04
Min-Zeit	07:09	18:09	18:09	-	00:06	18:09	01:17
Minimum	-7.7 °C	0 %	0 hPa	-	0.0 km/h	-60.0 °C	0.0 km/h
Max-Datum	17.03.04	06.03.04	15.03.04	24.03.04	21.03.04	20.03.04	21.03.04
Max-Zeit	16:05	00:14	09:51	03:38	16:05	10:52	16:05
Maximum	22.6 °C	98 %	1034 hPa	8.0 l/m <sup>2</sup>	29.5 km/h W-SW	8.4 °C	38.5 km/h W
Durchschnitt	4.0 °C	74 %	1002 hPa	#43.0 l/m <sup>2</sup>	4.9 km/h	-1.5 °C	6.4 km/h

Durchschnitt Minimum Temp. **-1.2 °C**

Durchschnitt Maximum Temp. **10.9 °C**

Eistage ( $T_{\max} < 0^{\circ}\text{C}$ ) : **0**

Frosttage ( $T_{\min} \leq 0^{\circ}\text{C}$ ) : **21**

Kalte Tage ( $T_{\max} < 10^{\circ}\text{C}$ ) : **17**

Sommertage ( $T_{\max} \geq 25^{\circ}\text{C}$ ) : **0**

Heiße Tage ( $T_{\max} \geq 30^{\circ}\text{C}$ ) : **0**

### Regen Tage

> 0.0 l/m<sup>2</sup> **13**

> 2.0 l/m<sup>2</sup> **6**

> 20.0 l/m<sup>2</sup> **0**

Monat Standard-Abweichung: **+ 43.0 l/m<sup>2</sup>**



Märzmorgen